



Einladung QUO VADIS BERLIN?
EINWANDERUNGSSTADT BERLIN
DIE ZUKUNFT DER MULTIKULTURELLEN METROPOLE

Ort + Zeit Donnerstag, 4. Oktober 2001 um 19 Uhr
Auf der Galerie in der Heinrich-Böll-Stiftung, Hackesche Höfe,
Rosenthaler Str. 40/41, 10178 Berlin

Impuls Klaus Brake
Sprecher der AG BerlinStudie

Podium mit Barbara John
Ausländerbeauftragte des Senats von Berlin

Sibyll Klotz
Spitzenkandidatin von Bündnis 90 / Die Grünen

Erika Romberg
Staatssekretärin in der Senatsverwaltung für Wirtschaft und Technologie

Safter Cinar
Türkischer Bund Berlin-Brandenburg

Witold Kaminski
Polnischer Sozialrat e.V.

Moderation Ralf Fücks
Vorstandsmitglied der Heinrich-Böll-Stiftung

In Berlin leben knapp eine halbe Million MigrantInnen aus über 160 Nationen. Ihr wirtschaftlicher und kultureller Beitrag für die Stadt ist enorm. Ohne dieses Potential und diese Vielfalt wäre Berlin nicht Berlin. Doch was die Gestaltung des Zusammenlebens, die soziale und politische Integration von Einwanderern betrifft, hat die Stadt noch viele Aufgaben zu bewältigen. Gleichzeitig verändern sich die internationalen und bundespolitischen Rahmenbedingungen für das multikulturelle Berlin. Ein neues Zuwanderungsgesetz steht auf der Tagesordnung, und die Terroranschläge von New York und Washington verändern das politische und kulturelle Klima für MigrantInnen. Es zeichnen sich Spannungen und Konflikte ab, die das Projekt einer multikulturellen Metropole belasten.

Wieweit entspricht das Leitbild einer weltoffenen, multikulturellen Metropole bereits der Berliner Realität?

Auf welche Veränderungen und Konflikte muß sich Berlin als eine weltoffene und multikulturelle Metropole nach dem 11. September einstellen?

Welche Auswirkungen wird das aktuell debattierte Zuwanderungsgesetz für Einwanderung und Integration in Berlin haben?

Welche sind die dringendsten Herausforderungen an die Berliner Migrations- und Integrationspolitik und welche Handlungsmöglichkeiten haben die BerlinerInnen?

Info: Michael Stognienko, Fon 030-28534-241; E-Mail: stognienko@boell.de